

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 68 (1963-1964)
Heft: 14-15

Buchbesprechung: Wir schenken Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir schenken Bücher

Wenn für die Besprechung von Büchern nur wenig Zeit verbleibt, die Leserinnen aber doch mit einigen wertvollen Neuerscheinungen bekannt gemacht werden sollten, dann gibt es einen Ausweg — man greift zu Bilderbüchern und Bildbänden. Die Auswahl zu treffen bietet einige Mühe, weil auch in diesem Herbst eine große Anzahl von schönen Neuerscheinungen vorliegt.

Bilderbücher

Als erstes sei ein richtiges Weihnachtsbuch genannt. Es trägt den Titel «*Ihr Kinderlein kommet*». Das junge Schweizer Künstlerehepaar *Mares und Paul Nußbaumer* vermittelt unsren Kleinen — aber auch größere Kinder werden sich über dieses „Weihnachtsbuch“ mit uns freuen — das Geschehen des Heiligen Abends vor dem Hintergrund der innerschweizerischen Landschaft. Wir vermuten, daß damit den Kindern die Weihnachtsgeschichte noch näher gebracht wird. Die zwar modernen, diskret bunten Bilder strahlen eine zauberhaft innige Weihnachtsstimmung aus. (Atlantis Verlag, Zürich, Fr. 9.80.) — *Fritz G. Wartenweiler*, der Sohn des bekannten Volksbildners und Schriftstellers, hat nach einem Märchen der Gebrüder Grimm ein neues Bilderbuch geschaffen. Erst verfertigte er für seine eigenen Kinder Marionetten «*Vom Mäuschen, Vögelchen und der Bratwurst*», das Märchen als Spiel vorführend. Aus diesem Spiel ist dann ein künstlerisch wertvolles Bilderbuch entstanden. Die köstlichen mehrfarbigen, ganzseitigen Bilder und die vielen Zeichnungen verraten, daß ein Künstler am Werke war, der dieses Märchen vom haushälterischen Mäuschen, dem unfolgsamen Vögelchen und der für Hundenasen „glustigen“ Bratwurst mit Liebe und Können gestaltet hat (Rotapfel Verlag, Zürich, Fr. 12.80). — Kürzlich ist nun das vierte Buch vom Kleinen Bären herausgekommen. Es heißt «*Der Kleine Bär auf Besuch*». Die Verfasserin *Else Holmelund Minarik* erzählt von den Erlebnissen des Kleinen Bären bei den Großeltern. Es ist eigenartig und erfreulich, welch großen Erfolg diese schlichten Bildgeschichten bei Groß und Klein haben. Wir finden in denselben keine Effekthascherei, und die Illustrationen von *Maurice Sendak* sind altmodisch-gemütvoll. Die Bücher vom «Kleinen Bären» vermögen in den Kindern ein Gefühl der Geborgenheit zu wecken, die heute in der Wirklichkeit leider nur zu oft fehlt (Verlag Sauerländer & Co., Aarau, Fr. 7.80). — Kinder haben meist eine unverdorbene, echte Beziehung zu den Tieren. Deshalb sind Bilderbücher, die von Tieren handeln, bei den Kleinen so beliebt. Wie reizend ist die von *Marielis Hoberg* erzählte Geschichte «*Das Mäuslein und der Elefant*». Die bekannte Kinderbuchautorin hat diese einfache Geschichte von dem Spaziergang der kleinen Maus mit dem gutmütigen Riesen humorvoll und einfallsreich gestaltet. Dem Grafiker *Fritz Wolf* ist es gelungen, das Witzige der Handlung mit seinem Stift noch besonders zu untermalen. Die großen, durchwegs zweifarbigen Bilder wirken sehr lebendig, und das rote Kleid des Mäusleins fällt im Weiß, Grau und Schwarz doppelt auf. Wir gehen kaum fehl mit der Annahme, daß dieses Bilderbuch den Kleinen lieb werden wird (Verlag Herder, Freiburg, Fr. 6.80). — Schon letztes Jahr haben wir auf die Bilderbücher von *Inga Borg* hingewiesen. Im Mittelpunkt steht jeweils ein Tier aus den nordischen Wäldern. Im neuesten Buche ist es «*Rotpelz der Fuchs*». Die Tiere sind so geschildert und gezeichnet, wie sich ihr Leben im Raume der Natur abspielt. Die groß-

zügigen Aquarelle in harmonisch abgestimmten Farben und die einfarbigen Zeichnungen sind wieder so gut geraten, daß wir auch dieses neueste Buch mit Freude schenken (Verlag Rascher, Zürich, Fr. 7.90). — Von Margrit Roelli ist im Ex-Libris Verlag ein Bilderbuch erschienen. Dasselbe eignet sich für Kinder im ersten Lesealter. In einfacher, packender Weise erzählt die Verfasserin in diesem neuesten, zwölften Kinderbuch die Geschichte des Esels «Asino». Der kleine Esel verbringt bei seiner Mutter Lilla eine schöne 'Kinderzeit'. Der gute, aber arme Meister muß ihn jedoch verkaufen, und so kommt er zum bösen Brutto. Asino erhält wenig Futter und viele Schläge. Ein Herr aus dem Ausland hat Mitleid, kauft das Eselchen und schenkt dasselbe seinem Töchterchen. — Die großen, bunten Bilder wirken durch die eigenartige Klebekunst sehr plastisch. Dies gefällt den kleinen Beschauern — wie wir erfahren konnten, sehr gut. — Bilderbücher zu verschenken bereitet immer Freude, aber leider sind dieselben heute oft etwas teuer. Deshalb ist man dem Atlantis Verlag dankbar, daß er eine neue Bibliothek für die Jüngsten geschaffen hat. Es handelt sich um kleine Bücher, für kleine Hände, zu kleinen Preisen. Die Atlantis Zwergenbücher kosten je nach Umfang nur Fr. 4.— bis Fr. 5.50. Es liegen vorläufig vier Bändchen vor. Wiltrud Roser: «Die Vogelhochzeit», ein Kinderlied mit Bildern; Marianne Scheel: «Das bucklig Männlein» und andere Kinderverse mit Bildern; Susanne Ehmcke: «Der Reimallein», Kinderreime mit Bildern; Heinrich Hoffmann: «Besuch bei Frau Sonne», lustige Geschichten und drollige Bilder vom Verfasser des «Struwwelpeter».

Wenn wir ein Buchgeschenk für Erwachsene suchen, werden wir bei der großen Auswahl an schönen

Bildbändchen

bestimmt etwas Passendes finden. — Jedes Jahr erweitert der Aldus Manutius Verlag, Zürich, seine Reihe um drei bis vier neue Bändchen. Dem Garten- und Rosenfreund wird das Büchlein «Rosen» willkommen sein. Dasselbe enthält ausgewählte Texte aus der Dichtung und ein Vorwort von Hans Walter. Von Karl Jud stammen die herrlichen Farbphotos und von Karl Hauenstein die kleine Anleitung für die Rosenpflege (Fr. 7.80). — Wie schön ist es doch, die wechselnden Wolkenformen zu betrachten und sich an deren Vielfalt zu erfreuen. Wenn im Winter die graue Nebeldecke über dem Lande lastet, dann können wir uns in den neuen Band «Wolken» vertiefen. Derselbe enthält auserlesene Photos von Karl Jud mit zum Teil ganz einzigartig schönen Wolkenstimmungen sowie sinnvolle Texte, die Josef Linder aus Lyrik und Prosa der Weltliteratur ausgewählt hat (Fr. 9.80). — «Was mir Freude schenkt». Diesen Titel trägt ein kleiner Band mit 24 Aquarellen der Bündner Malerin Elly Christoffel. Die meist in zarten Farben ausgeführten Aquarelle schenken uns tatsächlich bei jedem Betrachten Freude. Kleine Vögel auf verschneiten Ästen, erste Frühlingsboten und Blumen des Herbstes zeigen uns, wie groß und schön die kleinen Dinge sind. Jedem Bild ist ein kleines Gedicht beigegeben. Es scheint uns, daß diese Gedichte zum Teil noch etwas besser auf das Bild abgestimmt sein könnten (Verlag Josef Müller, München, Fr. 11.—). — Der bekannte Maler Fritz Hug hat für die Abteilung Jagd und Fischerei in der Expo 35 Bilder geschaffen. Nun hat der Eugen Rentsch-Verlag, Zürich-Erlebenbach, einen Band mit schönen Originallithographien herausgebracht. Es ist erstaunlich, wie gut der Künstler die charakteristische Eigenart der so verschiedenen wildlebenden Tiere Mitteleuro-

Neue Bücher zum Schenken

FRITZ HUG Tierzeichnungen

35 Tierzeichnungen. Zweifarbiges Lithographien. Legenden deutsch, französisch, englisch, holländisch.

Gebunden Fr. 9.80

Echte Tierliebe, ausgezeichnete Beobachtungsgabe, künstlerisches Empfinden und überlegenes Können zeichnen diese lebendigen, prächtigen Lithos der wildlebenden Tiere Mitteleuropas aus. Jeder — besonders auch der junge — Tierfreund wird dieses Buch begeistert zur Hand nehmen, und dem Lehrer bietet es vorzügliches Anschauungsmaterial.

Ein spannender Erlebnisbericht

TEPPO TUREN

Die Tuntsa hält durch

Abenteuerliche Segelfahrt über den Atlantik

318 Seiten. Leinen Fr. 17.50

Der Erlebnisbericht einer wagemutigen Fahrt, die neun jungen Finnen — darunter drei Frauen — aus ihrer unterdrückten Heimat in die Vereinigten Staaten brachte. Ihre beharrliche Tapferkeit überwand die unglaublichesten Strapazen und Abenteuer.

Ein neues Reisebuch

JAKOB JOB

Umbrien und Toskana

Landschafts- und Städtebilder

Ein Reisebuch mit 32 Photos

186 Seiten. Gebunden Fr. 16.50

In kultiviertem und kurzweiligem Erzählerton führt Job durch die reizvollen Städte der schönen umbrischen und toskanischen Landschaften mit ihrer großen und lebendigen Vergangenheit, wobei er das Brot und den köstlichen Wein des Landes nicht weniger liebt als die gastfreudlichen Menschen.

EUGEN RENTSCH VERLAG
Erlenbach-Zürich

ALJA RACHMANOWA

Die Verbannten

Frauenschicksale in Sibirien zur Zeit Nikolajs I. 349 Seiten mit 6 Bildtafeln. Leinen Fr. 23.50. Der Aufstand der russischen Freiheitshelden im Jahre 1825 und das Schicksal der ihren Männern in die Verbannung folgenden Fürstinnen.

MARGUERITE JANSON

Die große Überraschung

98 Seiten. Mit zahlreichen Zeichnungen im Text. Pappband Fr. 9.20. Die reizvolle Geschichte von Sangmo, dem kleinen Tibeter Kind, und von der wundersamen Puppe Stefi. Für Knaben und Mädchen ab 8 Jahren.

Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld



**Elementarlehrerkonferenz
des Kantons Zürich**

Weihnachtsarbeiten

Fensterbilder:	Weihnachtsgeschichte (neu!)	
	Weihnachtsengel	
	Weihnachtsfenster	
	Radfenster	Je 40 Rp.
Laternen:	Weihnachtslaterne	
	Weihnachtsmusik	}
	Weihnachtslicht	je 60 Rp.
	Adventlicht	}
		je 50 Rp.

**Vertrieb: W. Zürcher, Lehrer,
Rütieweg 5, 8803 Rüschlikon**

pas getroffen hat. Diese «*Tierzeichnungen*» bilden für Schüler und Lehrer ein vorzügliches Anschauungsmaterial (Preis 9.80). — Wir haben schon öfters auf die große Vielfalt in der Reihe der «*Schweizer- und Bernerheimatbücher*» hingewiesen. Diese Bände bedürfen sicher keiner besondern Empfehlung. Sie sind seit Jahren bekannt und beliebt. Eine neue Ausgabe liegt vom Band «*Schloß Chillon*» vor, ebenso vom Band «*Grindelwald, das Gletschertal*» (Kart. je Fr. 6.50). — Das neue Photobuch mit dem Titel «*Arrivederci Ascona*» von Peter Riesterer enthält zahlreiche einfarbige und eine Reihe sehr schöner Farbphotos. Der Verfasser zeigt nicht nur die Schönheit der südlichen Landschaft, sondern auch die in ihr lebenden Menschen — bei der Arbeit und beim Feiern (Flamberg Verlag, Zürich, Fr. 12.80). — Wie Peter P. Riesterer hat auch Jakob Job schon zahlreiche Bildbände herausgegeben, die uns mit der Eigenart südlicher Landschaften und Städte vertraut machen. Dieses Jahr ist das Buch «*Umbrien und Toskana*» herausgekommen. Wer die mittelitalienischen Landschaften und die malerischen Städte kennt, wird sich besonders über dieses neue Werk freuen. Der gut zusammengestellte Text über eine große Zahl der schönsten Städtchen — Perugia, Gubbio, Assisi, Spoleto, Orvieto, Siena — um nur einige zu nennen — wird ergänzt durch 32 prächtige Aufnahmen (Rentsch Verlag, Erlenebach-Zürich, Fr. 16.50). — Es gibt zahlreiche und ganz verschiedenartige Bände über Afrika oder einzelne Gebiete dieses großen Kontinents. Der Artemis-Verlag legt uns ein neues Werk mit einem reichen Bildmaterial vor. Das Buch gliedert sich in drei Teile. Emil Egli berichtet über den afrikanischen Kontinent, Heini Hediger über die Tierwelt und Peter Fuchs über den afrikanischen Menschen. Der knapp gefaßte, instruktive Text ist gleichsam Ergänzung zu den packenden Aufnahmen des bekannten Photographen Emil Schultheiß. Mit geübtem Auge werden die Schönheit und die Eigenart der Landschaft, die vielfältige Tierwelt und die verschiedenen Menschentypen im Bilde festgehalten.

Nun möchten wir noch auf eine Anzahl empfehlenswerter
Kinder- und Jugendbücher

aufmerksam machen. Die Sternreihe des EVZ-Verlages, Zürich, ist unsren Leserinnen sicher bekannt. Für die Kleinen liegt das neue Büchlein «*Nur eine Trompete*» von Max Bolliger vor. Der Verfasser erzählt, wie die große, alte Trompete dem kleinen Mario über das Heimweh hinweghilft. Max Bolliger beweist von neuem, wie gut er sich in die Kinderseele hineinversetzen kann. Die reizvolle Geschichte in großer, gut lesbarer Schrift eignet sich für Kinder im ersten Lesealter. — Aber auch das Bändchen von Vreni Pfister «*Die Königin von Saba*» für 10—12jährige zeugt von einem ausgesprochenen Einfühlungsvermögen in die Welt der Kinder. Im Mittelpunkt des Geschehens steht der rothaarige Lukas und die ebenfalls rothaarige Hündin Saba (Preis je Fr. 2.95, bei Mehrbezug Rabatte). — Ein Buch, das uns besonders angesprochen hat, ist der neue Band von Marguerite Janson «*Die große Überraschung*». (Für 8—10jährige; Verlag Huber & Co., Frauenfeld, Fr. 9.20). — Puppen, die von Hand und mit Liebe hergestellt sind, können denken und sogar sprechen, aber nur nachts und mit Puppen gleicher Art. «*Die Puppe Stefi erwacht an einem Regentag zu neuem Leben*. Ein fremdartiges Kind wird ihre dritte und neue Puppenmutter. In einfacher und anmutiger Sprache erzählt Marguerite Janson von Sangmo, dem kleinen Tibetanermädchen. Trotzdem es von den Pflegeeltern liebevoll aufgenommen wurde, ist

Neuigkeiten

Maria Parva

NEU

Menschen im Weihnachtsgeschehen

Einige Gedanken zu Lukas 1—2 und Matthäus 1—2. 40 Seiten.

Kart. Fr. 4.20.

Was einen beim Lesen wohltuend überrascht, ist die bemerkenswerte Zucht des Geistes. Hier ist nicht die eigenwillige Fabulierkunst am Werk, sondern der demütige Gehorsam, der in den Grenzen der biblischen Darstellung bleibt.

Maria Parva

NEU

Wenn Finsternis Licht wird

Kleine Gedanken zum großen Thema Leiden. 40 Seiten.

Kart. Fr. 4.20.

Dieses Lebenszeugnis ruft in aller Schlichtheit auf zu frohem Vertrauen, zu einem sehenden Glauben. Finsternis wird da zum Licht, wo Menschen ihre Lebenssituation als ihren Lebensberuf erkennen und annehmen können. Dazu will diese Biographie ermutigen.

Gottfried Fankhauser Neu-Auflage Geschichten der Heiligen Schrift

Für den Dienst an Kindern dargeboten.

Zweiter Band: Richterzeit und Königszeit Israels. 9. Auflage (Neusatz in Antiqua-Schrift), 422 Seiten.

Leinen Fr. 26.—.

Neu-Auflage

Gott lässt den Seinen ein freundlich Sternlein scheinen

Aus Eugen Zellers Krankenbüchlein. 7. Auflage. 48 Seiten.

Kart. Fr. 2.80.

Erhältlich in den Buchhandlungen.

Verlag Heinrich Majer AG, Basel

ANGELA KOLLER /
VERONIQUE FILOZOF

Hannibal der Tolaggi

Die entzückende Geschichte eines geplagten Spielzeugbären. Mit 32 Ill. 3.—8. Tausend. Fr. 11.65.

Die «Neue Zürcher Zeitung» schreibt: «Es gab schon manche Teddybärsgeschichte — eine hübschere und originellere als diese kennen wir nicht.» In den Besprechungen des Jugendschriften-Ausschusses des Lehrervereins Bern-Stadt heißt es: «Die Geschichte strahlt jene unsentimentale Wärme und Gemüthaftigkeit aus, wie sie für Kinderbücher so sehr zu wünschen und so selten zu finden sind.» Die «National-Zeitung» schreibt: «Dieser Verlag bemüht sich ... um die Herausgabe künstlerisch und textlich wertvoller Kinderbücher. Seine neueste, ganz entzückende Kreation ... bildet mit den dazugehörenden Bildern eine wundervolle Einheit.»

Ein Bilderbuch von einer 17jährigen Künstlerin: Bettina Truninger

Nastja und das ABC

Die Geschichte eines ungewöhnlichen Pferdes.

Ein Bilderbuch für schulpflichtige Kinder und Erwachsene Freunde guter Zeichnung.

Format 23×15,5 cm quer. Halbleinen Fr. 7.80.

Bettina Truninger zeichnete dieses Buch als 17jährige für ihre Eltern. Mit ursprünglicher Kraft erzählt sie in Text und Strich die Erlebnisse des Pferdes Nastja in seinem Kampf um Bildung, Anerkennung und Selbstständigkeit.

Ein Buch, in dem sich die Kinder selber und die Eltern ihre Kinder verstehen, mit einem liebenswürdigen Humor und einer Phantasie, die auch das Kindlich-Groteske nicht scheut.

Schweizer Spiegel-Verlag, Zürich 1

es nicht ganz glücklich, bis der 8. Geburtstag die Erfüllung des größten Wunsches bringt. — Im Schweizer Spiegel Verlag in Zürich erscheinen immer wieder neue, schöne Bilderbücher. Ganz reizend ist die Geschichte «Hannibal, der „Tolgi“», welche wir letztes Jahr besprochen haben. Nun ist neu das Bilderbuch «Nastja und das ABC» für schulpflichtige Kinder und für erwachsene Freunde guter Zeichnungen herausgekommen. Bettina Truninger hat die Geschichte dieses ungewöhnlichen Pferdes als 17jährige für ihren Vater, den Kunstmaler Max Truninger, gezeichnet. Die 20 Tuschzeichnungen beweisen, daß die junge Künstlerin nicht nur begabt ist, sondern auch Sinn für humorvolle Situationen hat (Fr. 7.80). — Weil Thomas mit dem linken Bein aufgestanden ist, zu spät in die Schule kommt und verschiedene geheimnisvolle Vorbereitungen mißdeutet, entstehen Mißverständnisse, und dieselben geben dem Knaben arg zu schaffen. Das Buch wurde kürzlich von einem Elfjährigen gelesen. Sein frohes Lachen zeigte, daß er an der Geschichte «Drunter und drüber im Kinderdorf» seine helle Freude hatte (Thienemanns Verlag, Stuttgart, Fr. 8.20). — Die Bücher von *Ralph Moody*, er hat in denselben seine eigene Jugend als Cowboy beschrieben, sind bei den Jugendlichen sehr beliebt. Nach den Bänden «Bleib im Sattel», «Ralph bleibt im Sattel» und «Ralph unter den Cowboys» schließt nun der vierte Band «Ralph, der Amerikaner» die Jugendzeit ab. Trotz schwerer Krankheit schlägt sich der Junge in harter Arbeit durch. So wird dieses Buch, das auch als Einzelband für sich verständlich ist, wieder eine begeisterte Leserschaft finden (Schweizer Spiegel-Verlag, Zürich, Fr. 14.80). — «Der Sommer mit Ora», so heißt ein neues Buch von *Rusia Lampel* (Verlag Sauerländer & Co., Aarau, Fr. 12.80). Dieser Roman für junge Mädchen ab 14 Jahren spielt in Jerusalem. Mit großem Einfühlungsvermögen schildert die Autorin, wie sich zwei ganz verschiedenartige Mädchen nach einigen heftigen Auseinandersetzungen in einer schönen und echten Freundschaft finden. Die jungen Leserinnen lernen auch das Leben einer jüdischen Arztfamilie und die Probleme in einer israelischen Jugendgruppe kennen. Ohne erzieherische Tendenz wird dieser Band — wie wir bestimmt annehmen — die Leserinnen sehr positiv beeinflussen, denn in schöner Weise wird hier das Verständnis für das Denken andersartiger Menschen und für die Eigenart fremder Völker geweckt und gefördert. — Auch die Jugendbücher von *Sonia und Tim Gidal* dienen der Völkerverständigung. Die Verfasser leben oft monatelang in einem bestimmten Lande. Die jugendlichen Leser werden mit den Bewohnern, ihrem Leben und mit der fremden Landschaft vertraut gemacht, wobei viele und gute Aufnahmen den Text ergänzen. Der neueste Band «Patrick von der grünen Insel» führt uns nach Irland. Die Verfasser beweisen, wie wenig es an materiellen Gütern braucht, um ein Kind glücklich zu machen. Beim Lesen ist in mir eine leise Sehnsucht nach diesem Lande entstanden, in welchem unverdorbene Naturschönheiten, Ruhe und Stille zu finden sind (Orell Füssli Verlag, Zürich, Fr. 12.50). — Nun als letztes sei noch ein Buch für junge Menschen ab 16 Jahren empfohlen. Es ist der neue Band «Signal», herausgegeben von *Hans Frevert*. Auch diese 3. Folge hat zum Ziel, jungen Menschen den Blick zu öffnen für die Welt, in der sie leben und sich behaupten müssen. Das Buch enthält Beiträge von namhaften Wissenschaftern und von bekannten modernen Autoren. Es ist reich illustriert und eine wahre Fundgrube für interessierte, jugendliche Leser (Signal-Verlag und Verlag Sauerländer & Co., Aarau, Fr. 18.80).

ME